

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin
XVIII. Wahlperiode**



Ursprung: Antrag, BV Gindra

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
21.01.2009	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Antrag
Bezirksverordneter DIE LINKE

Drucks. Nr: 0922/XVIII

BerlinPass um Tempelhof-Schöneberger Angebote erweitern

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht mit geeigneten Mitteln bei sozialen und kulturellen Einrichtungen und Vereinen, bei Sportvereinen und Unternehmen des Bezirkes dafür zu werben, dass sich diese mit eigenen Tempelhof-Schöneberger Angeboten an der Ausgestaltung des BerlinPasses (SozialPass) beteiligen.

Begründung:

Der BerlinPass (SozialPass) wird seit Januar 2009 über die Bürgerämter ausgegeben. Er fasst bisherige ermäßigte Angebote wie die Berechtigung für das Sozialticket und das 3-Euro-Kulturticket zusammen und wird weitere Vergünstigungen gewähren. Der Kreis der Berechtigten - Empfangende von Arbeitslosengeld II, Grundsicherung entsprechend SGB XII und Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz - umfasst ca. 700.000 Menschen in Berlin. Es wird einen Internetauftritt geben und über Presse und Faltblätter über den BerlinPass informiert werden. Erste Berliner Unternehmen und Vereine sind bereits dem Aufruf des Senats gefolgt und beteiligen sich an der Ausgestaltung des BerlinPasses mit eigenen, für ganz Berlin geltenden Ermäßigungen für die genannte Personengruppe. Im Interesse der Betroffenen sollte dieser BerlinPass schrittweise mit hiesigen Angeboten für Tempelhof-Schöneberger Einwohnerinnen und Einwohner ergänzt werden.

Berlin, den 13.01.2009

Herr Gindra, Harald
Bezirksverordneter DIE LINKE

Abstimmungsergebnis:

beschlossen: abgelehnt: überwiesen: